

Paul Westrich

Zum Stand der Verbreitung von *Megachile sculpturalis* in Deutschland Ende 2023 (Hymenoptera, Anthophila)

Abstract

The current distribution of *Megachile sculpturalis* Smith 1853 in Germany is presented. To date 41 localities have been documented, all situated in southern parts of the country. Records are mostly based on photos of flower visiting specimens or females using nesting aids.

Im Jahr 2020 hatte ich zuletzt über die Ausbreitung von *Megachile sculpturalis* Smith 1853 in Deutschland berichtet (Westrich 2020). Seither wurden mir zahlreiche weitere Sichtbeobachtungen anhand von Fotos mitgeteilt. Die Lage der Fundorte in Süddeutschland wird nachfolgend auf einer Karte dargestellt (Abb. 3). Was speziell das Jahr 2023 betrifft, so hatte ich eigentlich mehr neue Nachweise erwartet, als mir tatsächlich gemeldet wurden. Natürlich weiß ich nicht, ob die Art auch an bisher nicht bekannten Orten beobachtet wurde, ich aber davon nicht erfahren habe. Eine weitere Ausbreitung (oder Verschleppung) in nördlicher Richtung ist jedenfalls sehr wahrscheinlich. 2023 wurden einige bereits bekannte Fundorte erneut bestätigt, z. B. Mannheim, Ladenburg, Freiburg i. Br. und Karlsruhe. In München, Ludwigshafen und Stuttgart wurde die Art in weiteren Stadtteilen beobachtet. 2023 neu hinzugekommene Fundorte sind Tübingen und Oberreute im Allgäu (Meldung auf iNaturalist.org). Das bislang nördlichste bekannte Vorkommen

findet sich in Worms. Nach wie vor häufen sich die Funde in Ballungsgebieten wie München, Freiburg i. Br., Karlsruhe, Mannheim/Ludwigshafen und Stuttgart. Ein Großteil der Nachweise ergeben sich dort aus Beobachtungen von Weibchen an Nisthilfen für Hohlraumbesiedler, die die Art sehr gerne nutzt. Gangartige Hohlräume mit einem Durchmesser von 8–10 mm, gelegentlich auch 11 mm sind sehr attraktiv. Nach den bisherigen Meldungen erschienen die ersten Männchen am 15. Juni, die späteste Beobachtung von nestbauenden Weibchen war am 10. September. Einzelne Exemplare wurden aber auch noch im Oktober gesichtet. Die Art hat demnach eine sehr lange Flugzeit.

Nach wie vor hat der Japanische Schnurbaum (*Styphnolobium japonicum*) die höchste Bedeutung als Pollenquelle. Besonders förderlich sind ganze Schnurbaumalleen, die nicht weiter als 100 m von einem Nistplatz entfernt stehen, wie dies z. B. in Freiburg i. Br. der Fall ist (vor dem Esche mündl. Mitt.). Auch die Samthaarige Stinkesche (*Tetradium dani-*

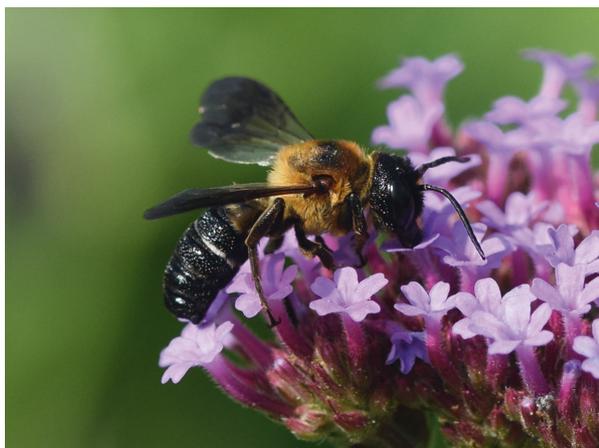


Abb. 1 Ein Männchen beim Blütenbesuch auf einem Patagonischen Eisenkraut (*Verbena bonariensis*) am 21. Juli 2021 in Weinheim. Foto: Ina Siebert.



Abb. 2. Ein in Gottenheim am 28. Juli 2021 angetroffenes Weibchen. Foto: Willy Bühler.

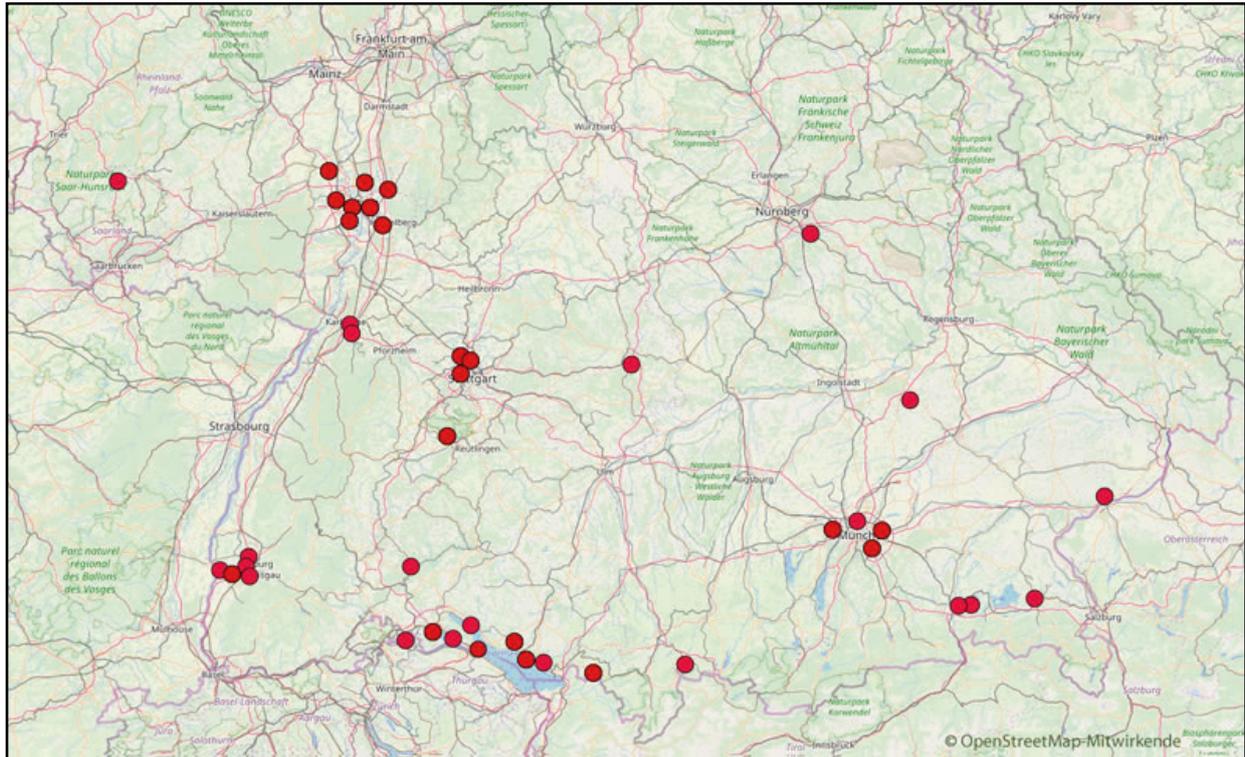


Abb. 3. Diese auf OpenStreetMap basierende Karte zeigt die bisherigen in Deutschland bekannt gewordenen Nachweise von Individuen von *Megachile sculpturalis* an 41 Lokalitäten in Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland (Stand Dezember 2023).

ellii) wird mancherorts als Pollenquelle genutzt. Die Männchen fallen vor allem beim Nektarerwerb an verschiedenen Zierpflanzen auf: z. B. Lavendel (*Lavandula*), Sommerflieder (*Buddleja*), Blutweiderich (*Lythrum salicaria*) und Patagonisches Eisenkraut (*Verbena bonariensis*).

Mittlerweile reicht die überregionale Verbreitung der Art von der französischen Atlantikküste im Westen bis zur Halbinsel Krim im Osten. Außerdem wurde sie auf den Mittelmeerinseln Elba (Italien) und Mallorca (Spanien) nachgewiesen (Le Féon et al. 2021).

Ich danke Matthias Beisser, Christian Böhme, Willy Bühler, Gerd Crocoll, Gerhard Dittes, Ulrich vor dem Esche, Ralf Gramlich, Andreas Hüttl, Winfried Klink-Hiltwein, Patrick Kolesa, Dr. Dirk-Henner Lanckenau, Pia Oberacker-Pilick, Gerd Reder, Justus Weber und Peter Wörner für Meldungen in den Jahren 2021 bis 2023 sowie Ina Siebert und Willy Bühler für die hier abgebildeten Belegfotos.

Literatur

Le Féon, V., Genoud, D. & Geslin, B. (2021): Actualisation des connaissances sur l'abeille *Megachile sculpturalis* Smith, 1853 en France et en Europe (Hymenoptera : Megachilidae). – *Osmia* 9: 25–36.

Westrich, P. (2020): Neues zur Ausbreitung der Mörtelbiene *Megachile sculpturalis* Smith 1853 (Hymenoptera: Anthophila) in Deutschland – Stand Oktober 2019. – *Eucera* 16: 12-15.

<https://www.inaturalist.org/observations/173896987> (abgerufen am 1. Aug. 2023).

Anschrift des Verfassers:

Dr. Paul Westrich
Färberstr. 24
D-72116 Mössingen
eucera@paul-westrich.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Eucera - Beiträge zur Apidologie](#)

Jahr/Year: 2024

Band/Volume: [17_2024](#)

Autor(en)/Author(s): Westrich Paul

Artikel/Article: [Zum Stand der Verbreitung von *Megachile sculpturalis* in Deutschland Ende 2023 \(Hymenoptera, Anthophila\) 21-22](#)